

Projekt: Evolution in außerirdischen Welten



Glück
Verantwortung
Lebensort
Entwicklung

**KULTUR
SCHULE**
Baden-Württemberg

ZIEL: SuS wenden ihr Wissen über die Einheit Evolution und Ökologie auf eine neue Welt (Planeten) an und wälzen es kreativ um.

WAS: Im Bildungsplan unter 3.4.6. Evolution und Ökologie: (2) den Einfluss der Evolutionsfaktoren (Mutation, Rekombination, Selektion und Isolation) auf den Genpool und die Artbildung nach der synthetischen Evolutionstheorie beschreiben, (3) die Artbildung und die Entstehung von Angepasstheiten im Sinne der synthetischen Evolutionstheorie erklären, (4) Biodiversität auf verschiedenen Ebenen als genetische Vielfalt, Artenvielfalt und Vielfalt an Ökosystemen erläutern.

Die SuS beschreiben einen imaginären Planeten, auf dem Leben herrscht mit seinen biotischen und abiotischen Bedingungen und beschreiben anhand von erfundenen Beispielarten/Lebewesen, wie Leben auf diesem Planeten evolvieren würde und welche Anpassungen sich aufgrund des Lebensraums und der Lebensweise bzw. innerartlicher Konkurrenz

bilden würden. Auch könnten Mosaikformen beschrieben werden bzw. Sexualdimorphismus an imaginären Arten beschrieben und erklärt werden.

WER: SuS Basiskurs Biologie Jahrgangsstufe 2

WIE: Im Rahmen einer Beschreibung (ca. 1 Seite) des Planeten und Beispielarten mit ihren Anpassungen + kreative Ausgestaltung der Lebewesen in ihrem Lebensraum in Form einer Zeichnung oder digitalen Zusammenstellung.



Karl Schlecht
Stiftung

Ein Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg
in Kooperation mit der Karl Schlecht Stiftung



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT